

FUSSBALL

Trainer-C-Lizenz:
Kurs in Rötgesbüttel

GIFHORN. Der Fußball-Kreis Gifhorn bietet vom 28. November bis zum 1. Dezember eine Trainer-C-Lizenz-Ausbildung (Basiswissen) im Sportheim Rötgesbüttel an, unterrichtet wird von 18 bis 22 Uhr (Mittwoch bis Freitag) sowie von 8.30 bis 16.30 Uhr (Samstag). Voraussetzungen sind die Mitgliedschaft in einem Verein des DFB, das Mindestalter (15 Jahre), ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und ein Erste-Hilfe-Nachweis. Der Kurs kostet rund 150 Euro und soll die Teilnehmer befähigen, in ihrem Verein ein altersgerechtes, effizientes und attraktives Training anbieten zu können. Ansprechpartner ist Henning Grußendorf (Telefon: 05304/5099613; E-Mail: s.h.grussen-dorf@web.de), Anmeldungen sind bis zum 19. November über das DFBnet möglich.

SCHWIMMEN

Masters: Jahn beim Landesentscheid

DELMENHORST. Das Masters-Team des TV Jahn Wolfsburg belegte im niedersächsischen Landesentscheid des deutschen Mannschaftswettbewerbs im Schwimmen in Delmenhorst mit 11858 Punkten trotz starker Einzelleistungen den letzten Platz unter den 14 Teams. Ins Becken für Wolfsburg stiegen Melanie Tonn, Fenja Koch, Peter Koller, Marco Thiel, Erick Manuel Jimenez Bentanzos, Caren Koch, Matthias Koch, Viola Friedrichs und Thomas Edler.

FUSSBALL

U18: VfL-Talente
siegen mit Auswahl

DUISBURG. Sieg beim Länderpokal-Turnier! Die U18-Auswahl des NFV setzte sich gegen alle weiteren 21 DFB-Landesverbände durch, blieb mit drei Siegen und einem Remis im Turnierverlauf ungeschlagen. Zum Team gehörten Tom Kinitz, Robin Kölle, Abdul Balde Djalo, Tom Berger, Soufiane Messeguem, Leon Sommer und Lenn Jastremski vom VfL Wolfsburg. *yps*

KEGELN

KVW-Frauen wollen
Führung ausbauen

GERBSTEDT. Auf zum Spitzenspiel: Die Keglerinnen des KV Wolfsburg reisen am Sonntag (9 Uhr) in der Classic-Landesliga Sachsen-Anhalt zum Spitzenspiel zum KSV Gerbstedt. „Vor drei Jahren haben wir in der Pokalrunde in Gerbstedt gewonnen“, berichtet Wolfsburgs Nicole Mehlhaf. Gute Voraussetzungen also um auf den anspruchsvollen Bahnen einen weiteren Auswärtssieg einzufahren.



Beschreibt sich selbst als „sehr ehrgeizig“: Bergfelds Yannik Skusa (l.) traf wohl auch deshalb viermal gegen den SV Jembke. SEBASTIAN PREUSS

Der vierfache Skusa

Fußball – Sportbuzzer-Held der Woche: Bergfelder verhilft seinem Team zum 5:3-Erfolg

VON YANNIK HAUSTEIN

BERGFELD. Gefühls-Achterbahn beim TSV Fortuna Bergfeld: Früh musste der Aufsteiger in der 1. Fußball-Kreisliga Gifhorn 1 das 0:1 gegen den SV Jembke schlucken – und dann kam Yannik Skusa: Mit einem Viererpack brachte er sein Team auf die Siegerstraße und sicherte sich so auch noch die Wahl zum Sportbuzzer-Helden der Woche!

„Das Spiel war ganz cool“, sagt der 19-Jährige. „Es war ein ziemliches

Gefühls-Chaos. Weil wir zuletzt nicht so gut waren, war die Stimmung nach dem 0:1 etwas bedrückt.“ Lange hielt

das jedoch nicht an: Kurz vor der Pause drehte Bergfeld dank eines Skusa-Doppelstrichs die Partie, direkt nach Wiederanpfiff legte er zwei weitere Tore nach.

Das 5:3 kam zur richtigen Zeit: Am Wochenende geht es zum Derby zum FC Germania

Parsau – nur drei Kilometer nebenan. „Darauf bin ich schon länger richtig heiß“, verrät Skusa. „Deshalb war es der perfekte Zeitpunkt für den Viererpack.

Das Derby wollen wir unbedingt gewinnen!“ Das gilt in Skusas Fall

aber nicht nur für das anstehende Nachbarschafts-Duell: „Ich bin sehr ehrgeizig, will jedes Spiel gewinnen. In der Tabelle schaue ich sowieso im-

mer eher nach oben“, verrät der Sportbuzzer-Held.

Trotzdem genießt er die im Vergleich zu Ex-Verein SSV Vorsfelde etwas lockerere Atmosphäre: „Wir machen Abends oft etwas zusammen, das ging beim SSV nicht immer.“ Wichtig sei dabei Trainer Jörg Hoffmann: „Hoffi ist sehr gut für den Zusammenhalt. Er ist nicht wie manche Trainer gleich nach dem Spiel verschwunden, sondern eher ein Kumpeltyp“, erzählt Skusa. „Es macht Spaß, mit ihm nach dem Spiel auch mal ein, zwei Bierchen zu trinken.“

In der Tabelle schaue ich sowieso immer eher nach oben.

Yannik Skusa
Spieler des TSV Fortuna Bergfeld



Glaubt an den Aufstieg: BVG-Trainer Hans Werner Niesner. CAGLA CANIDAR

BVG: Aufstieg bleibt weiter das Ziel

GIFHORN. Vor der Saison hatte Badminton-Regionalligist BV Gifhorn den Aufstieg als Ziel ausgegeben – und daran hält die Mannschaft von Trainer Hans Werner Niesner auch nach den beiden Niederlagen zuletzt in Berlin fest. Aktuell rangiert der BVG mit 3:5 Punkten auf Rang vier, empfängt heute (16 Uhr) den Hamburg Horner TV II und am Sonntag (10 Uhr) den SSW Hamburg.

Vor dem Ligastart hieß es, man wisse nach vier Spieltagen, wo man steht. Dass es „nur“ Rang vier ist, bereitet Niesner keinen Kummer. „Wir wissen doch noch nicht wirklich, wo wir stehen“, so der Coach schmunzelnd. Rein faktisch liegen die Gifhormer aktuell fünf Zähler hinter Tabellenführer SV Berliner Brauereien, der seine Partien allesamt gewann.

Dennoch ändert sich nichts an der Zielvorgabe. Niesner: „Ursprünglich wollte die Erste richtig angreifen, um den Aufstieg anzupeilen. Dieses Ziel haben wir zumindest noch nicht begraben.“ Die Niederlagen bei den Brauereien (2:6)

und bei der SG EBT Berlin II (3:5) waren ärgerlich, aber auch der personellen Situation geschuldet. „Der Start war nicht so wie erhofft, da war eine Menge Pech dabei“, weiß auch Niesner.

Daher gilt es jetzt, in Bestbesetzung gegen die Hamburger Vereine wieder in die Spur zu finden. „Wir müssen sie wegflecken“, fordert Niesner. „Alles andere hilft nicht.“ Vier Punkte aus den beiden Spielen wäre die richtige Antwort auf die beiden Pleiten und würden Gifhorn im Aufstiegsrennen halten. Niesner weiß aber auch: „Jetzt sind wir auf andere angewiesen.“ *mwe*

Starker Start
für Aufsteiger
SV Triangel

TRIANGEL. Erster Wettkampftag, erstes Ausrufungszeichen: Aufsteiger SV Triangel ist in der Verbandsobliga (Luftgewehr) mit einer knappen 2:3-Niederlage gegen Bundesliga-Absteiger Nordstemmen und einem klaren 4:1-Sieg gegen den KKS SV Schulenburg gestartet, liegt jetzt auf Rang drei.

„Wir sind schon mit züchtigen Knien zum ersten Durchgang gefahren“, berichtet Teamchef Olaf Krawehl. Auf den jungen Schützen lastete besonderer Druck, waren sie doch kurz zuvor zu Gifhorns Mannschaft des Jahres gewählt worden.

Da schwirrte in den Köpfen herum, dass sie nach dieser Auszeichnung wieder liefern mussten.

„Für den Start in der dritten deutschen Liga war

das nicht ganz einfach für die Konzentration“, sagt Krawehl. Zumal die Triangel gleich gegen den Bundesliga-Absteiger aus Nordstemmen ran mussten. „Wir haben erwartet, dass wir eine Klatsche bekommen“, so der Team-Chef. Doch es kam anders: Corinna Cordes und Linda Holz sicherten dem Aufsteiger beim 2:3 zwei Zähler. Krawehl: „Das muss man uns gegen so einen mächtigen Gegner erst mal nachmachen.“ Souverän dann der Auftritt beim 4:1 gegen Schulenburg. Weiter geht's am 25. November in Triangel. Der SV trifft dann mit der SG Woltersdorf (10 Uhr) und den SSV Barlissen (15.30 Uhr) erneut auf starke Gegner.

Der SV Triangel II gewann in der Bezirksliga mit 3:2 gegen Favorit SV Danndorf I, unterlag aber im Stechen gegen SGeS Voitzte mit 2:3. Am 25. November tritt der Drittplatzierte in Danndorf gegen SGeS Wolfsburg und SBr Vorsfelde II an. *m*



Konzentriert und erfolgreich: Triangels Schützen. RON NIEBUHR (2)

SPORTBUZZER

Fußball-Kalender der Herren (ab 1. Kreisklasse Wolfsburg), Altherren und Altsenioren

Wolfsburg	
1. Kreisklasse	
Sonntag, 21. Oktober, 13 Uhr	DJK Wolfsburg – ESV Wolfsburg II
	SSV Velstove – MTV Hattorf
	TSV Süfeld – SG Heiligendorf/Mörse II (14:30)
2. Kreisklasse	
Sonntag, 21. Oktober, 14.30 Uhr	VfB Fallersleben II – SV Barnstorf II
	Sport Union Atletico II – SV Sandkamp II
	Vatan Sport Wolfsburg – Sport Union Atletico
Altherren Kreisliga	
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr	Lupo/Martini – SG Velstove/Kästorf/Brackstedt
Altsenioren Ü40 Kreisliga	
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr	

SG Fallersleben/Süfeld – TSV Ehmeln	
Altsenioren Ü40 1. Kreisklasse	
Freitag, 26. Oktober, 18.30 Uhr	SG Parsau/Bergf./Wendsch. – TSV Heiligendorf
Altsenioren Ü40 2. Kreisklasse	
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr	Sport Union Atl. – SG Neind./A./Hatt./Rieseb./S.
Gifhorn	
2. Kreisklasse 1	
Sonntag, 21. Oktober, 14.30 Uhr	FC Germania Parsau II – SV Eischott (12:30)
	VfL Knesebeck II – FC Oerrel (12:30)
	SV Gr. Oesingen II – Wesendorfer SC II (12:30)
	SV Teutonia Tiddische – TSV Brechtorf II
	SV Langwedel – MTV Gamsen III

SV Hagen-Mahnb. – VfL Wittingen/Su. II	
Hoitlinger SV – SV Steinhorst	
2. Kreisklasse 2	
Samstag, 20. Oktober, 16 Uhr	FC Schwülper II – SV Meinersen II
Sonntag, 21. Oktober, 14.30 Uhr	SV Calberlah II – SV Bokendorf (12:30)
	TSV Meine II – MTV Wasbüttel II (12:30)
	SV Volkse-Dalldorf – MTV Gamsen II (13:00)
	SV Triangel II – SV Gifhorn II (14:00)
	SG Vollbüttel/Ribbesbüttel – SV Ettenbüttel
	SSV Didderse – VfL Germania Ummern II
3. Kreisklasse 1	
Sonntag, 21. Oktober, 12.30 Uhr	HSV Hankensbüttel II – TuS Ehra-Lessien II
	VfL Vorhop II – SG Ohretal II/SV Teschendorf-S. II

TV Emmen – SC Hagen-Bokel (14:30)	
SV Sprakensehl – SV Barwedel II (14:30)	
3. Kreisklasse 2	
Sonntag, 21. Oktober, 12.30 Uhr	VfR Wilsche-Neubokel II – SV Dannenbüttel
	VfL Wettmershagen – SC Weyhausen (13:00)
	SV Westerbeck III – SV Tappenbeck II (14:30)
3. Kreisklasse 3	
Samstag, 20. Oktober, 17 Uhr	FSV Adenbüttel/Rethen III – SV Meinersen III
Sonntag, 21. Oktober, 12.30 Uhr	SV Leiferde II – 1. FC Wedelheine
	SV Abbesbüttel – TSV Vordorf II (14:00)
Altherren Kreisliga	
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr	SV Meinersen/A./P. – SV Gifhorn

SG Wahrenh./Schönew./Kneseb. – TSV Vordorf	
SV Eischott – MTV Isenbüttel	
SG Leiferde/Hillerse I – FSV Adenb./Rethen	
Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr	SG Leiferde/Hillerse I – TSV Vordorf
Altherren 1. Kreisklasse	
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr	SV Volkse-Dalldorf – VfR Wilsche-Neubokel
	SG Leiferde/Hillerse II – TSV Meine
	SG Bergfeld/Pars./Bro. – MTV Gamsen (11:00)
Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr	FC Schwülper II – SG Bergfeld/Parsau/Brome
Freitag, 26. Oktober, 19.30 Uhr	SG Dannenb./West. – SG Hankensb./Oe./Ha-Ma.
Altsenioren Ü40 Kreisliga	
Samstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr	

SG Wahrenholz/Wesendorf – FC Brome	
VfL Wittingen/Su. – SV Gifhorn	
Sonntag, 21. Oktober, 10 Uhr	SG Westerbeck/Dannenbüttel – MTV Wasbüttel
Altsenioren Ü40 1. Kreisklasse	
Samstag, 20. Oktober, 14.30 Uhr	SV Gifhorn II – SG ADRE/VOR
Mittwoch, 24. Oktober, 19 Uhr	SV Meinersen/Ahns./Pä. – TuS Seershausen/Oh.
Freitag, 26. Oktober, 19 Uhr	TuS Seershausen/Oh. – SG Wahrenholz/Wes. II
	TSV Meine – SV Gifhorn II
Altsenioren Ü50 Kreisliga	
Montag, 22. Oktober, 19 Uhr	SG Hillerse/Leiferde – SG Bortfeld-Wedtlenst.
	TuS Seershausen/Oh. – SG Wipsh./Schwülper